

DFG-Antragsworkshop von GDM und GDCP 2022

Am 24. und 25. Juni 2022 (Freitag/Samstag) wird wieder ein gemeinsamer DFG-Antragsworkshop der Gesellschaft für Didaktik der Mathematik (GDM) und der Gesellschaft für Didaktik der Chemie und Physik (GDCP) angeboten. Der Workshop wird in München stattfinden.

Der DFG-Antragsworkshop richtet sich an (ggf. auch fast) promovierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus den Didaktiken der Chemie, Mathematik und Physik, die bisher keine DFG-Förderung (Sachbeihilfe) erhalten haben und die einen Projektantrag bei der DFG einreichen möchten. An dem Workshop können bis zu 20 Personen teilnehmen. Sollten mehr Anmeldungen eingehen, werden Mitglieder der organisierenden Fachgesellschaften bevorzugt. Für jede eingereichte Projektskizze soll mindestens eine Person aus der Gruppe der Antragstellenden in Präsenz vor Ort sein.

Ziel des Workshops ist es, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Ausarbeitung eines eigenen Forschungsvorhabens zu einem DFG-Antrag zu unterstützen. Grundlage ist jeweils eine vor dem Workshop einzureichende Antragskizze, die die wesentlichen Inhalte des späteren Antrags möglichst konkret umreißt. Die eingereichten Skizzen werden von DFG-erfahrenen Expertinnen und Experten aus den beteiligten Fachgesellschaften und den Bildungswissenschaften gelesen und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer während des Workshops beraten. Mit der Durchführung des Workshops wollen die ausrichtenden Fachgesellschaften die Zahl der DFG-geförderten Forschungsprojekte in den Didaktiken der Chemie, Mathematik und Physik erhöhen. Als Expertinnen und Experten stehen voraussichtlich zur Verfügung:

- Didaktik der Mathematik: Anke Lindmeier, Andreas Obersteiner, Stanislaw Schukajlow, Stefan Ufer
- Didaktik der Chemie: Sascha Bernholt, Mirjam Steffensky
- Didaktik der Physik: Claudia von Aufschnaiter, Knut Neumann
- Bildungswissenschaften: Detlev Leutner, N.N.

Je nach Anzahl der Teilnehmenden und Ausrichtung der Antragskizzen können noch Expertinnen bzw. Experten hinzugezogen bzw. ausgetauscht werden, um eine adäquate Passung zu den Antragskizzen zu erreichen.

Auch wenn die Expertinnen und Experten ihre Erfahrungen als Antragstellende und Gutachtende bei der DFG einbringen werden, handelt es sich bei dem Workshop nicht um eine Informationsveranstaltung. Die Teilnehmenden werden gebeten, sich vorab über die Antragsbedingungen bei der DFG zu informieren, damit möglichst viel Zeit für die konkrete Antragsberatung zur Verfügung steht. Informationen gibt es online in den Merkblättern der DFG zur Sachbeihilfe (<http://www.dfg.de>) sowie auf den Nachwuchsseiten der GDM (http://madipedia.de/wiki/Nachwuchsvertretung_der_GDM).

Der Workshop soll am *Kerschensteinerkolleg im Deutschen Museum in München* stattfinden, so denn die dann vorliegende Pandemie-Situation das zulässt. Er wird am *24. Juni 2022 gegen 13 Uhr* beginnen und am *Folgetag gegen 15 Uhr* enden. Für Verpflegung der Teilnehmenden während des Workshops ist gesorgt. Anreise und Unterkunft erfolgen auf eigene Kosten.

Es gibt die Möglichkeit, im Kerschensteinerkolleg sehr günstig (und einfach) zu übernachten (s. u.). Wir möchten alle sehr herzlich einladen, dieses Angebot zu nutzen – der Eintritt ins Deutsche Museum ist dann inklusive.

Zeitplan

31.12.2021	Frist zur Anmeldung (online); einmal pro teilnehmendem Projekt: Ankündigung einer Antragsskizze und verbindliche Interessensbekundung zur Teilnahme
Januar 2022	Teilnehmende Projekte werden zur Einreichung einer Antragsskizze aufgefordert
04.04.2022	Frist zur Einreichung der ca. 10-seitigen Antragsskizze
24./25.06.2022	DFG-Antragsworkshop in München

Anmeldung

Die Anmeldung/Interessensbekundung für die Teilnahme ist möglich unter:

https://www.ed.math.lmu.de/anmeldung/?dir=Sonstige&group=22DFG_Workshop_GDM_GDCP

Kontakt

Für Rückfragen zum Antragsworkshop wenden Sie sich bitte an *Stefan Ufer, Lehrstuhl für Didaktik der Mathematik, LMU München* unter didaktik@math.lmu.de.

Antragsskizze

Um eine sinnvolle Beratung sicherstellen zu können, muss **bis zum 04.04.2022** eine aussagekräftige Antragsskizze eingereicht werden. Die teilnehmenden Projekte werden im Januar 2022 zur Einreichung der Antragsskizze aufgefordert.

Die Antragsskizze sollte ca. 10 Seiten umfassen und die folgenden Abschnitte enthalten:

- Projekttitle und Kurzzusammenfassung (10-15 Zeilen)
- Stand der Forschung (ca. 3 Seiten, Aufzeigen des theoretischen Rahmens und des vorhandenen Erkenntnisstands in Form einer Argumentationslinie, die auf die Ziele des Projekts hinführen)
- Eigene Vorarbeiten (ca. 1 Seite, publizierte und nicht publizierte eigene Ergebnisse)
- Ziele (ca. 1 Seite, Forschungsfragen o. ä. und deren Bedeutung für den Erkenntnisgewinn)
- Arbeitsprogramm (ca. 4 Seiten, präzise Darstellung bis hin zur geplanten Art der Interpretation der erwarteten Ergebnisse inkl. Begründung für die einzelnen Entscheidungen bei der Wahl des Vorgehens)
- Beantragte Mittel (ca. 1 Seite im Überblick, vgl. DFG-Merkblatt, inkl. Begründung)
- Literatur (außerhalb der Seitenzählung)

Ort

Wir planen derzeit eine Präsenzveranstaltung, an der jeweils mindestens eine der an der Antragstellung beteiligten Personen anwesend ist. Je nach Räumlichkeiten und Pandemie-Situation sollen weitere antragstellende Personen in Präsenz oder im Hybridformat teilnehmen können.

Der Workshop soll im Kerschensteinerkolleg im Deutschen Museum in München stattfinden. Dort gibt es auch die Möglichkeit zu übernachten: „Direkt im Deutschen Museum“ (natürlich nicht in der Ausstellung). Die Beschreibung auf der Website sagt: „Die Zimmer sind einfach (Etagenduschen und -WCs), aber modern und ruhig gelegen. Fast alle Münchner Sehenswürdigkeiten und Kulturveranstaltungen sind zu Fuß zu erreichen. In unmittelbarer Nachbarschaft befinden sich der Gasteig, Sitz der Münchner Philharmoniker und Veranstaltungsort vieler anderer kultureller Ereignisse, das Müller'sche Volksbad in Jugendstilarchitektur, das Europäische und das Deutsche Patentamt sowie ausgedehnte Grünflächen und Spazierwege entlang der Isar.“

<https://www.deutsches-museum.de/museumsinsel/programm/bildungsprogramme/fortbildungen/fuer-alle>

Uns stehen vsl. 20 Einzelzimmer (55,50 € pro Person und Nacht inkl. Frühstück) zur Verfügung, die wir auf einer First-Come-First-Serve-Basis vergeben. Da ein Zimmerkontingent gebucht werden musste, bitten wir darum, die Übernachtungsmöglichkeit im Kerschensteinerkolleg möglichst umfangreich zu nutzen.

Anreise

Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Deutschen Museum. Am einfachsten geht es mit der S-Bahn:

- Vom Flughafen: Mit der S8 (Richtung Herrsching) zum Isartor, dann 6 min. Fußweg.
- Vom Hauptbahnhof: Alle S-Bahnen in östlicher Richtung können genutzt werden, Haltestelle Isartor, 6 min. Fußweg.

Aber auch mit Tram, Bus und U-Bahn ist das Deutsche Museum gut zu erreichen:

- Straßenbahn, z. B. vom Hauptbahnhof:
 - Linie 17, Haltestelle Deutsches Museum, 2 min. Fußweg (s. Plan unten).
 - Linie 16, Haltestelle Isartor, 6 min. Fußweg (s. S-Bahn-Haltestelle im Plan unten).
 - Linie 18, Haltestelle Fraunhoferstraße, 10 min. Fußweg.
- U-Bahn, z. B. vom Hauptbahnhof:
 - Linie U1 und U2, Haltestelle Fraunhoferstraße, 10 min. Fußweg (s. Plan unten).
- Bus:
 - Linie 132, Haltestelle Boschbrücke, 3 min. Fußweg (s. Plan unten).
 - Linie 52 und 62, Haltestelle Baaderstraße, 7 min. Fußweg.

Bei Anreise mit dem PKW würden wir einen P+R Parkplatz außerhalb des Stadtgebiets empfehlen.

<https://www.mvv-muenchen.de/service/weitere-mobilitaetsangebote/park-ride/index.html>

Lageplan

